

SPD-Fraktion Eltville am Rhein

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon

Fax-Nr. 06123 697-199

Stadt Eltville am Rhein				Amt	
				I	
Eing. 13. Sep. 2016				II	
				III	
b. R.	b. A.	I. StR.	+	IV	



ANTRAG

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

hiermit bitten wir um Aufnahme folgenden Antrags zur Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Sozialen und bezahlbaren Wohnungsbau in Eltville endlich ermöglichen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Eltville wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung alle im Stadtgebiet für eine Wohnbebauung in Betracht kommenden Flächen, die im städtischen Eigentum sind, aufzulisten und im Hinblick auf eine mögliche Wohnbebauung zu baurechtlich zu bewerten. Ebenso sind alle Flächen aufzuführen, die privaten Eigentümern gehören, die gegenüber der Stadt ein Bauinteresse für diese Flächen in der Vergangenheit bekundet haben bzw. bestehende Bebauung verdichten wollen.

Des weiteren wird der Magistrat der Stadt Eltville beauftragt, die nach dem geltenden Flächennutzungsplan existierenden Flächen für eine Siedlungsentwicklung für die es noch kein Baurecht gibt zusammen zu stellen und im Hinblick auf eine mögliche bauliche Entwicklung nach aktuellen Maßstäben baurechtlich zu bewerten.

Zudem wird der Magistrat der Stadt Eltville beauftragt, unmittelbar im Anschluss an eine bestehende Bebauung bzw. existierende Bebauungspläne die Flächen zu identifizieren und aufzulisten, die beispielsweise über sogenannten Abrundungssatzungen oder andere einfache bauplanungsrechtliche Maßnahmen für den Wohnungsbau ohne erheblichen Flächenverbrauch im wesentlichen über bestehende Erschließungsanlagen erschlossen werden können.

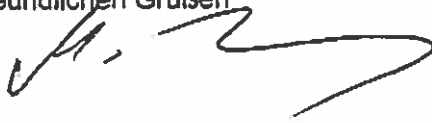
Begründung

Seit den grundsätzlichen Beschlüssen, mit denen sich eine breite Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung für die Schaffung zumindest von bezahlbarem Wohnraum oder sogar sozialem Wohnungsbau ausgesprochen hat, ist tatsächlich außer Lippenbekenntnissen nichts passiert. Der Magistrat hatte auf ein völlig ungeeignetes Grundstück gesetzt, wobei sich diese Hoffnung inzwischen aufgrund der dort entstehenden Kosten und Probleme bei der Realisierung erledigt hat.

Damit sich in Sachen sozialer und bezahlbarer Wohnungsbau endlich etwas bewegt, müssen der Stadtverordnetenversammlung als Entscheidungsgrundlage die Flächen bekannt gegeben werden, die grundsätzlich hierfür in Betracht kommen, damit dann dort nach entsprechender Beratung entschieden werden kann, wie man tatsächlich zeitnah bezahlbaren Wohnungsbau und möglichst auch sozialen Wohnungsbau in Eltville realisieren kann.

Die weitere Begründung des Antrags erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Hannes', with a long horizontal stroke extending to the right.

Matthias Hannes

SPD-Fraktionsvorsitzender